Freie Demokraten im Hessischen Landtag

FLUGHAFEN

22.04.2013

"Die heutige Pressekonferenz hat deutlich gemacht, dass die Grünen alles versuchen werden, um die Wirtschaftlichkeit des Flughafens und damit die Arbeitsplätze von tausenden Menschen am und um den Flughafen zu gefährden“, so der verkehrspolitische Sprecher der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag, Stefan MÜLLER.

Müller weiter:

„Wer eine Deckelung der Flugbewegungen und die Ausweitung des Nachtflugverbots auf 22 bis 6 Uhr fordert, der will Frankfurt vom internationalen Flugverkehr abkoppeln. Selbst Ver.di-Chef Bsirske, der auch Mitglied der Grünen ist, hat ja bereits zu recht öffentlich erklärt, dass die Ausweitung des Nachtflugverbots den Beschäftigten am Flughafen schaden würde.

Deutlich wird nun auch, warum die rheinland-pfälzischen Grünen die Kompromissvorschläge der hessischen Landesregierung immer wieder blockiert haben. Es geht darum, im aufziehenden Wahlkampf die Fluglärmbetroffenen in Geiselhaft für grüne Wahlkampftricks zu nehmen. Ohne die Grünen in Rheinland-Pfalz gäbe es längst eine Änderung des Luftverkehrsgesetzes und damit eine Verbesserung für die Menschen. Aus wahltaktischen Gründen haben die Grünen daran aber kein Interesse.“

Kontakt:
Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de

Abgerufen am 09.11.2026 unter https://fdp-fraktion-hessen.de/?p=4156